



bulletin

Wo 1

3. – 6. Januar 2012

Zum neuen Jahr

Im Namen der Schulleitung wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start in das neue Jahr. Ich wünsche euch viel Elan, Freude und Zufriedenheit und viele zündende Ideen.

Nichts ist beständiger als der Wandel: Jahrzehntlang stand das Haus Metzger an der Einfahrt zu unserem Parkplatz; nun hat es weichen müssen für die Tiefgarage, die die Migros und weitere Bauernschaften erstellen. Das BWZ wird noch längere Zeit von der Bauerei betroffen sein. Wir werden darüber weiter informieren.



Aus dem Schulteam

Wir begrüessen Frau Wöll und Frau Carelle

Wir freuen uns, zwei neue Verwaltungsmitarbeiterinnen willkommen heissen zu dürfen. Simona Wöll aus Bütschwil ist die Nachfolgerin von Maghi Gabriele, welche per Ende Januar 2012 aus dem Dienst des BWZT austritt. Simona arbeitet 50% bei uns und betreut die Weiterbildungsabteilung. Alessandra Carelle aus Kirchberg verstärkt das Verwaltungsteam in der Grundbildung und bei den Brückenangeboten.

Wir heissen Simona Wöll und Alessandra Carelle herzlich willkommen und wünschen einen guten Start im Team des BWZ Toggenburg.

Simona Wöll

Alessandra Carelle



abwesend

Fredy Huber Mi 4. Januar nachmittags Sitzung ABB, St. Gallen

Schlusspunkt

mitgeteilt von Toni Kleindl

Ein älterer Mann von den Cherokee-Ureinwohnern Amerikas belehrte seine Enkelkinder über das Leben. Er sagte zu ihnen: »Ein Kampf findet in meinem Inneren statt. Es ist ein fürchterlicher Kampf. Da kämpfen zwei Wölfe miteinander. Ein Wolf repräsentiert Furcht, Ärger, Neid, Sorgen, Bedauern, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Schuld, Vorurteile, Minderwertigkeit, Lügen, Stolz und Überheblichkeit.

Der andere Wolf steht für Freude, Frieden, Liebe, Hoffnung, Anteilnahme, Gelassenheit, Menschlichkeit, Freundlichkeit, Wohlwollen, Freundschaft, Einfühlungsvermögen, Grosszügigkeit, Wahrheit, Mitgefühl und Vertrauen. Derselbe Kampf findet auch in dir und in allen anderen Menschen statt.«

Die Kinder dachten darüber nach. Dann fragte eines von ihnen den Grossvater: »Und welcher Wolf wird gewinnen?«

Der alte Cherokee antwortete: »Es wird der gewinnen, den ich füttere.«

Wattwil, 3. Januar 2012

Fredy Huber, Rektor